



# EU AKTUELL

## 01. > Konferenz zur Zukunft Europas

Wie soll Europa künftig aussehen? Das ist die zentrale Frage der Konferenz zur Zukunft Europas.

Am 19. April startete die Online-Plattform der Konferenz zur Zukunft Europas. Diese lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union ein, an der zukünftigen Entwicklung der EU mitzuwirken. **Sie soll Menschen aus allen Gesellschaftsschichten in ganz Europa mehr Gehör verschaffen** und ihnen die Möglichkeit bieten mitzuteilen, was sie von der Europäischen Union erwarten. In einem breiten Themenspektrum können Ideen eingestellt und diskutiert oder Veranstaltungen organisiert werden. Ein integriertes Übersetzungstool vermeidet Verständigungsschwierigkeiten und ermöglicht eine Diskussion über Landesgrenzen hinweg. Alle Ideen und Berichte werden auf der Plattform gesammelt, analysiert und veröffentlicht. Anschließend fließen sie in die Diskussionen im Rahmen der Plenartagungen des Parlamentes ein.

Die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen hierzu: **„Im Mittelpunkt unserer Politik müssen stets die Menschen stehen. Ich wünsche mir daher, dass sich alle Menschen in Europa aktiv an der Konferenz zur Zukunft Europas beteiligen** und so die Prioritäten der EU maßgeblich mitbestimmen. Denn nur gemeinsam können wir unser Europa von morgen gestalten.“

Nutzen Sie Ihre Chance und bestimmen über die Zukunft des Europas mit, in welchem Sie zukünftig leben möchten.

Die Online-Plattform zur Konferenz zur Zukunft Europas finden Sie hier: <https://futureu.europa.eu/>

## 02. > Die Europäische Kommission startet interaktives Tool zur Überwachung und Antizipierung des demografischen Wandels in der EU

Der demografische Wandel ist einer der wichtigsten Prozesse, die die Zukunft Europas prägen. Die Bevölkerung Europas wird älter und die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter schrumpft.

Die Mobilität junger Menschen, die vor allem durch Arbeits- und Lernmöglichkeiten vorangetrieben wird, bietet sowohl Chancen als auch Herausforderungen für die Städte und die ländlichen Gebiete in Europa.

**Aus diesem Grund hat die Europäische Kommission ein interaktives Tool zur Visualisierung, Überwachung und Antizipierung des demografischen Wandels auf den Weg gebracht**, welches mit der gemeinsamen Forschungsstelle JRC entwickelt wurde.

Der EU-Atlas zur Demografie bietet schnellen und einfachen Zugang zu einem umfassenden Bündel demografischer Daten und Kenntnisse, die auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene erfasst wurden. Insbesondere enthält er Statistiken und Prognosen von Eurostat.

Vizepräsidentin Dubravka Šuica, zuständiges Kommissionsmitglied für Demokratie und Demografie erklärte: „Der Atlas der Demografie wird unser Verständnis dafür verbessern, wie sich der demografische Wandel vollzieht. Dieses innovative Tool wird uns dabei helfen sicherzustellen, dass die EU-Politik besser auf die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger abgestimmt ist, um dafür zu sorgen, dass sich niemand zurückgelassen fühlt.“

Quelle:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_21\\_1983](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_1983)

# EU INFORMATION

## 01. > Lernecke – Die Europäische Union – Entdecken – Lehren – Spielen

Sie sind Lehrkraft und benötigen Unterrichtsmaterial um ihren Schülern die EU und ihre Funktionsweise näherzubringen?

Die Online-Plattform „Lernecke“ bietet Ihnen genau dies. Ob ein EU-Puzzle für Grundschüler oder ein Quiz für Sekundarschüler. Die Plattform bietet Unterrichtsmaterial für jede Altersgruppe. Der Bezug ist kostenlos und in 24 Sprachen möglich. Darüber hinaus zeigt die Lernecke Ihnen als Lehrkraft auf, welche Möglichkeiten Sie haben, sich europaweit mit weiteren Lehrkräften zu vernetzen.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://europa.eu/learning-corner/home>  
de

## 02. > Europäische Bürgerinitiative – Ergreifen Sie die Initiative!

**Stärker mitbestimmen in Bereichen, die Ihr Leben beeinflussen!**

Die Plattform der Europäischen Bürgerinitiative bietet Ihnen die Möglichkeit, die Europäische Kommission aufzufordern, neue Gesetze vorzuschlagen. Sie können bereits vorhandene Bürgerinitiativen unterschreiben und unterstützen oder selbst als Initiator\*in mit einer Gruppe von sieben EU-Bürger\*innen aus sieben verschiedenen Mitgliedsstaaten eine Bürgerinitiative starten. Ziel einer Initiative ist das Sammeln von mindestens einer Millionen Unterschriften. Erst

dann wird die Initiative der Europäischen Kommission vorgelegt und werden ggf. Folgemaßnahmen eingeleitet. In Deutschland konnten diese Hürde bereits sechs Initiativen nehmen, wovon bereits fünf von der Europäischen Kommission beantwortet wurden.

Weitere Informationen sowie die gelisteten Initiativen finden Sie unter:

[https://europa.eu/citizens-initiative/\\_de](https://europa.eu/citizens-initiative/_de)

**ERGREIFEN SIE DIE INITIATIVE!** 



WIR BLEIBEN!

## EU REGIONAL

### 01. > Wir bleiben bis 2025 Europe Direct in Lüneburg!

Ganz nah vor Ort, nicht nur fernab in Brüssel: In 48 deutschen Städten und Regionen ist Europa ab dem 1. Mai zum Greifen nah. Eine neue Generation von Informations- und Aktionsbüros öffnet ihre Pforten für die Bürgerinnen und Bürger. Sie bringen die EU näher zu den Menschen. Bundesweit hatten sich 63 Institutionen beworben.

„Wir freuen uns, dass wir weitermachen können!“, sagt Anja Penk, die das Europe Direct Zentrum auch bisher schon leitet. „Seit Bestehen des ArL im Jahr 2014 konnten wir vielen Menschen aus unserer Region interessante Informationen und den europäischen Gedanken näherbringen. Bislang haben bei uns mehr als 22.000 Interessierte an über 300 öffentlichen Aktionen teilgenommen.“, freut sich Penk. **„Wenn Sie eine Veranstaltungsidee haben, sprechen Sie uns gerne an.“**

Monika Scherf, Landesbeauftragte und Leiterin des Amtes für regionale Landesentwicklung als Trägerorganisation ergänzt: „Ob Schülerinnen und Schüler oder Seniorinnen oder Senioren, ob digital oder analog, **das Team von Europe Direct Lüneburg schafft es immer wieder, mit attraktiven Angeboten auf die Menschen zuzugehen und sie für das Projekt Europa zu begeistern.** Die vielen positiven Rückmeldungen zu unseren Veranstaltungen zeigen uns, wie wertvoll diese Arbeit in den Kommunen der elf Landkreise unseres Amtsbezirkes ist.“



**EUROPE DIRECT**  
Lüneburg



**Niedersachsen**  
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg

Neben Lüneburg wurden in Niedersachsen vier weitere Standorte ausgewählt, darunter auch Europe Direct Hannover / Europäisches Informationszentrum (EIZ) Niedersachsen.

Dazu die niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Birgit Honé: „Das freut uns sehr. Seit 2001 informieren wir die Bürgerinnen und Bürger zu EU-Themen, organisieren Veranstaltungen und diskutieren mit ihnen europapolitische Themen. Unser Ziel ist es, die Europäische Union den Menschen vor Ort näher zu bringen und erfahrbar zu machen.“

**In den Europe Direct Zentren erhalten Bürgerinnen und Bürger praktische Informationen zu ihren Rechten in der Europäischen Union und können über europapolitische Themen mitdiskutieren.**

Das eröffnet, ganz aktuell, überall in Deutschland auch viele zusätzliche Möglichkeiten, um aktiv an der Konferenz zur Zukunft Europas teilzunehmen. Außerdem bieten die Europe Direct Zentren Schulen und Bildungseinrichtungen eine breite Auswahl an Publikationen, Planspielen und anderen Aktivitäten an.

\* Die neue Generation EUROPE DIRECT Zentren ab 1. Mai 2021 befinden sich in den folgenden 48 Städten (in alphabetischer Reihenfolge):

Aachen, Aalen, Augsburg, Bautzen, Berlin, Bocholt, Bremen, Coburg, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Frankfurt (Oder), Freyung, Friedrichshafen, Fulda, Furth, Guben, Gütersloh, Halle, Hamburg, Hannover, Ingelheim, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Leer, Leipzig, Lüneburg, Magdeburg, München, Nordhausen, Nürnberg, Oeversee, Offenbach, Oldenburg, Osnabrück, Plauen, Potsdam, Rostock, Saarbrücken, Steinfurt, Stuttgart, Ulm.

### 02. > Erstes länderübergreifendes Planspiel

In Planspielen wird Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, in die Rollen von EU-Kommissar\*innen, Minister\*innen und Vertreter\*innen der Region Europas zu schlüpfen, um so die Arbeitsweise zentraler EU-Institutionen kennenzulernen.

**Am 14. April fand erstmalig ein, von Europe Direct Lüneburg organisiertes, länderübergreifendes Planspiel zwischen der BBS Buxtehude und dem Deutschkurs ihrer Partnerschule in Sønderborg, Dänemark statt.** Das Feedback der 38 Schülerinnen und Schüler war durchweg positiv. Sie konnten die Chance nutzen, ihren europäischen Gedanken mit Leben zu füllen. Die fünfstündige Online-Veranstaltung wurde auf Englisch geführt und von der Planpolitik GbR geleitet.

Sie haben auch Interesse an der Durchführung eines Planspiels? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Sie haben auch Interesse an der Durchführung eines Planspiels? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Kontakt:

<https://europedirect-lueneburg.eu/>

Haftungsausschluss: Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist Europe Direct Lüneburg nicht verantwortlich. Jegliche Haftung wird abgelehnt. Dieser Infobrief gibt nicht in jedem Fall die Haltung von Europe Direct Lüneburg wieder und bindet Europe Direct Lüneburg in keinsten Weise. Die Wiedergabe mit Quellenangaben ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet.

Europe Direct Lüneburg

Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg

Telefon: +49 (0)4131-151354

info@europedirect-lueneburg.de / www.europedirect-lueneburg.eu

 facebook.com/EuropeDirectLueneburg